

Schriftliche Anfrage betreffend den Stopp der Finanzierung der vorbereitenden Kurse für Sprachzertifikate in Englisch und Französisch

25.5522.01

Sprachzertifikate wie die international anerkannten Cambridge-Englischprüfungen und der TOEFL sind für die Sekundarstufe ein wichtiger Qualitäts- und Anschlussnachweis. Sie machen Sprachkompetenzen messbar (GER-Referenz), erhöhen die Vergleichbarkeit der Leistungen, motivieren Lernende zu klaren Zielen und erleichtern Übergänge in Lehre, weiterführende Schulen und Hochschulen sowie den Einstieg in den Arbeitsmarkt. In unserem Kanton wurde die Teilnahme bislang sozialverträglich ermöglicht: Von total CHF 257 pro Prüfung zahlten die Schülerinnen und Schüler rund CHF 90; den Rest übernahm das Erziehungsdepartement. Anscheinend soll diese Finanzierung vonseiten des Departementes nun ganz eingestellt werden. Dies wirft Fragen zu Chancengerechtigkeit, und Sinnhaftigkeit der Massnahme auf.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aufgrund welcher Analyse und welchem Handlungsdruck wurde dieser Entscheid vom Regierungsrat getroffen?
2. Wie hoch waren die bisherigen Kosten für das Erziehungsdepartement?
3. Wie sieht der Regierungsrat den Nachteil und die Chancenungleichheit für Schülerinnen und Schüler aus finanzschwachen Familien, welche durch diese Änderung entstehen?
4. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, diese Kürzung zurückzunehmen?
5. Wie kann der Regierungsrat sicherstellen, dass auch Kinder aus finanzschwachen Familien niederschwellig und ohne grossen administrativen Aufwand weiterhin von einer kantonalen Unterstützung profitieren können?

Beda Baumgartner